

Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates, Warngau

Sitzungstermin: Dienstag, den 14.02.2017
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberwarngau, Sitzungssaal

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Anwesend sind:

Anderssohn, Andrea
Bader, Anton
Bauer, Max
Beilhack, Engelfried
Bücher, Reinhard
Dresel, Winfried Dr.
Gschwendtner, Manuela
Gschwendtner, Sepp
Huber, Peter
Hupfauer, Marlene
Obermüller, Leonhard
Rinshofer, Lorenz
Schwarzer, Adolf
Thurnhuber, Klaus
Thurnhuber, Marinus
Triendl, Christian
Weiland, Jakob

Entschuldigt fehlen:

Beschlussfähigkeit im Sinne von Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 17.01.2017.
2. Weindl Martin, Hössenthal 1, Wall.
Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle
Ersatzbau mit Erweiterung.
Bauort: Wall, Hössenthal 1, FINr. 442, Gemarkung Wall.
3. Huber Martin, Dorfstraße 15, 83627 Warngau.
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage.
Bauort ist in Osterwarngau an der Dorfstraße, FINr. 3380/1,
Gemarkung Wangau.
4. Deflorin Barbara, EDEKA-Laden, Taubenbergstraße 11, Oberwarngau.
Anbringung einer Werbeanlage am Ladengebäude Taubenbergstraße 11,
Oberwarngau, FINr. 53 und 53/1, Gemarkung Warngau.
5. Antrag von Gemeinderat Max Bauer auf Einleitung
eines Bauleitplanverfahrens durch die Gemeinde Warngau.
6. Informationen und Anfragen.

Öffentlicher Teil

Top 1 Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 17.01.2017.

Den Gemeinderäten war die Niederschrift rechtzeitig zur Kenntnisnahme vorgelegt worden.
Es gab keine Einwände oder Beanstandungen.
Der Niederschrift wurde wie vorgelegt zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Top 2 Weindl Martin, Hössenthal 1, Wall. Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle Ersatzbau mit Erweiterung. Bauort: Wall, Hössenthal 1, FlNr. 442, Gemarkung Wall.

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich der Gemeinde Warngau.
Der Antragsteller ist praktizierender Landwirt. Das Vorhaben ist gemäß § 35 Abs. 1 BauGB privilegiert und dient der vorhandenen Landwirtschaft.
Öffentliche Belange stehen dem Bauwerk nicht entgegen.
Die Erschließung des geplanten Gebäudes ist gesichert.
Der Gemeinderat Warngau stimmt dem Bauvorhaben zu und erteilt dafür das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**Top 3 Huber Martin, Dorfstraße 15, 83627 Warngau.
Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage.
Bauort ist in Osterwarngau an der Dorfstraße, FINr. 3380/1,
Gemarkung Wangau.**

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück befindet sich im Dorfgebiet von Osterwarngau. Die Grundstückerschließung ist von der Dorfstraße bzw. Kreisstraße MB 19 aus gesichert. Der Anschluss an den Abwasserkanal der Gemeinde ist möglich. Der im Grundstück verlaufende Dorfbach darf nicht überplant und nicht überbaut werden. Für die zukünftige Bachpflege benötigt die Gemeinde im Grundbuch ein Geh- und Fahrrecht mit ungehindertem Zugang zum Bachlauf. Die am Bach vorgenommenen Sanierungs- und Ausbaumaßnahmen sind abgeschlossen. Der Gemeinderat Warngau stimmt unter Berücksichtigung dieser Auflagen dem Bauvorhaben zu und erteilt dafür das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**Top 4 Deflorin Barbara, EDEKA-Laden, Taubenbergstraße 11, Oberwarngau.
Anbringung einer Werbeanlage am Ladengebäude Taubenbergstraße 11,
Oberwarngau, FINr. 53 und 53/1, Gemarkung Warngau.**

Der im Gebäude Taubenbergstraße 11, Oberwarngau, untergebrachte EDEKA-Lebensmittelmarkt, wurden durch einen Ersatzbau im Jahre 2016 erweitert. Die Eigentümer beantragen nun eine nicht genehmigungsfreie Werbeanlage am Gebäude.

Diese beinhaltet:

EDEKA-Logo mit Schriftzug Deflorin am Balkon.
und
zwei Werbetafeln, EG, mit den Maßen 1,30 m x 1,00 m.

Der Gemeinderat stimmt dieser Werbeanlage zu und erteilt dafür das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

Top 5 Antrag von Gemeinderat Max Bauer auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens durch die Gemeinde Warngau.

Herr Max Bauer, Bernloh 1, stellte mit Schreiben vom 09.11.2016, den Antrag auf Einleitung eines Bauleitplanverfahrens für den Weiler Bernloh da eine Erweiterung der bestehende Außenbereichssatzung „Bernloh“ rechtlich nicht möglich ist.

Das Flurstück Nr. 1164/2, Gemarkung Wall, soll in dieses Bauleitplanverfahren einbezogen werden.

Der Bürgermeister stellte den Antrag auf Zurückstellung dieses Tagesordnungspunktes, da sich der Gemeinderat in einer am 31.03./01.04.2017 stattfindenden Klausur Klarheit über die Zukunft aller Ortsteile der Gemeinde Warngau verschaffen möchte.

Nach dieser Klausur wird der Gemeinderat über diesen Antrag entscheiden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	1
Persönlich beteiligt:	1, Bauer Max Antragsteller

Top 6 Informationen und Anfragen.

Der Bürgermeister informierte darüber, dass an der Baustelle zur Tieferlegung die Bauarbeiten im Zeitplan sind.

Die Schulkinder aus dem westlichen Teil von Warngau werden jetzt seit 06. Februar mit dem Schulbus in die Schule gebracht. Die Haltestelle befindet sich im Baustellenbereich der Tieferlegung. Die Schulweghelfer sind immer vor Ort und regeln den Busverkehr.

Gemeinderat Sepp Gschwendtner bat darum, dass von Zeit zu Zeit alle Baustellenschilder auf ihre Vollständigkeit hin überprüft werden soll.

Der Bürgermeister wird diese Anregung an den leitenden Ingenieur weitergeben.

Gemeinderat Engelfried Beilhack schlug vor, dass die aufgelassene Einfahrt von der Riedstraße in die B 318 jetzt schon geschlossen werden soll da dafür keine Notwendigkeit mehr bestünde. Der Gemeinderat nahm diese Ausführungen zur Kenntnis.

Eine weitere Anfrage von Gemeinderat Beilhack richtete sich an den Kassenverwalter Anton Kaunzner, ab wann mit der Vorlage des neuen Haushaltsplanes zu rechnen sei. Herrn Anton Kaunzner teilte mit, dass er an der Aufstellung zum Haushaltsplan arbeite und er hofft, dass er diesen den Gemeinderäten baldmöglichst zur Beratung und Entscheidung vorlegen könne.

Gemeinderat Adolf Schwarzer wies daraufhin, dass in den Zufahrtsstraßen nach Reitham der Asphalt aufbreche und sich Schlaglöcher bilden die den Autoverkehr gefährden.

Kassenverwalter Anton Kaunzner gab an, dass mit den Reparaturarbeiten schon begonnen worden sei. Zwischenzeitlich habe sich jedoch herausgestellt, dass teilweise der Straßenunterbau mit eingebrochen sei und es daher einigen Aufwand erfordere diese Schlaglöcher zu verschließen. Die Reparaturarbeiten werden fortgesetzt.

Gemeinderat Leonhard Obermüller fragte beim Bürgermeister nach, wie der Stand hinsichtlich der neugeplanten Wasserschutzzone sei.

Klaus Thurnhuber gab an, dass die Vorprüfungen zum Verfahren durch das Bayer. Landesamt für Umwelt noch nicht abgeschlossen worden sind.

Gemeinderat Reinhard Bücher fragte nach ob nun schon eine Antwort des Landratsamtes Miesbach, hinsichtlich der Kiesgrube Froschauer bzw. der Flächen der Firma RESULT Recycling der Gemeinde vorliege.

Der Bürgermeister antwortete, dass diese Antwort den Gemeinderäten mit der nächsten Sitzungseinladung zugehen wird.

Abstimmungsergebnis: es war keine Abstimmung notwendig.

Anwesend:	17
Ja-Stimmen:	0
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

GEMEINDERAT WARNGAU, den 15.03.17

Klaus Thurnhuber
Bürgermeister